# Bemerkenswerte Käferfunde im Wallis : Sommer 1984

Autor(en): Gfeller, Walter

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Band (Jahr): 35 (1985)

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042492

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Bemerkenswerte Käferfunde im Wallis, Sommer 1984

Dr. Walter Gfeller

Dennigkofenweg 203, CH-3072 Ostermundigen.

In der zweiten Julihälfte sammelten wir, meine Frau, die beide Töchter und ich, wieder einmal im Wallis. Um die knapp bemessene Zeit nicht mit dem Suchen geeigneter Fundstellen noch zu verkürzen, fragte ich vor Ferienantritt die Förster der Kreise 1 bis 4, ob und wo grössere Nadeloder Laubholzschläge anzutreffen sind. Dank der bereitwillig erteilten Auskünfte konnten wir (an einem Wochenende stiess Dr. Michel Studer zu uns) wiederholt folgende Fundstellen aufsuchen:

Berisal, 1400 m, von der neuen Simplonstrasse im Gantertal zweigt die alte Passstrasse unterhalb Berisal ab und führt an einen grösseren Holzplatz mit viel Lärchen- und Weisstannenstämmen; jedoch wenig Fichtenholz. Wir besuchten diesen Fundort je am 18., 20., 22. und 30. Juli.

*Brigerbad*, 650 m, vor dem Zeltplatz beim Thermalbad stehen an der steilen Strassenböschung sichtbar befallene Erlen. Wir besuchten diesen Fundort je am 15., 17., 18., 22., 26. und 29. Juli.

Ferden, 1350 m, zweijähriges Windbruchholz, das von der nordexponierten Talseite mit Kabelkran aufgeschichtet wird. Hauptsächlich Weisstanne, Lärche und etwas Fichte. Wir besuchten diesen Holzplatz nur am 27. Juli.

*Pfinwald*, 650 m, am Kanal, bei Depot 5, liegen drei frische Föhrenstapel. Wir besuchten diese Stelle je am 11. Juni sowie am 16. und 17. Juli.

Unterer Pfinwald, 600 m, ein locker bestandenes Biotop mit Föhren, Birken, Weiden, Zitterpappeln, Erlen und grossen Wacholderbüschen auf sandig-kiesigem Boden mit wenig Unterwuchs. Wir besuchten diesen Fundort je am 23. und 24. Juli.

Salgesch, 550 m, Uferpartie der Rhone mit jungen Pappeln und Weiden. Wir sind hier von 21-2330 Uhr mit Michel Studers Mischlichtanlage auf der Lauer gesessen, nur am 21. Juli.

Turtmanntal, 1700 m, zwei Lawinenholzlager mit Fichten, Weisstannen, Föhren und Lärchen. Im Gegensatz zu Berisal und Pfinwald liegen nicht nur die vom Ast- und Wurzelwerk befreiten Stämme am Strassenrand, sondern viel Wurzel- und Astpartieen. Wir besuchten diese Stellen je am 21., 23., 25., 28. und 29. Juli.

Vissoie, 1300 m, ein Buchen- und Weidenholzklafter sowie Buchen-, Weiden-, Pappel- und Lärchenstämme mit Aesten. Wir besuchten diesen Fundort nur am 19. Juli.

Obwohl den Cerambycidae das 1978 erschienene Werk von Villiers zugrunde gelegt werden könnte, folgt die Auflistung sowohl in bezug auf die Reihenfolge der Familien und Gattungen als auch auf die Nomenklatur dem Werk «Die Käfer Mitteleuropas» von Freude, Harde, Lohse; dies vorab deshalb, weil sich der Catalogus 3, Coleoptera, Cerambycidae, von Allenspach (1973) auf den Band 9 der «Käfer Mitteleuropas» stützt und so mit dieser Auflistung besser verglichen werden kann. Nur im Bereich Cerambycidae sind sämtliche von uns gefundene Arten aufgezählt; Arten anderer Familien sind hier nur soweit aufgeführt, als wir sie mit grösstmöglicher Sicherheit bestimmen konnten und ihre Erwähnung uns bemerkenswert schien.

## **CARABIDAE**

Cicindela hybrida L., Berisal, 1 Ex. Cicindela silvicola Dej., Vissoie, 1 Ex.

#### ELATERIDAE

Ampedus aethiops Lac., Turtmanntal, vereinzelt Ampedus nigrinus Payk., Turtmanntal, vereinzelt Ampedus sinuatus Germ., Pfinwald, 1 Ex. Ampedus balteatus L., Pfinwald, 1 Ex. Selatosomus aeneus L., Turtmanntal, zahlreich Denticollis linearis L., Berisal, 1 Ex. Cardiophorus ruficollis L., Turtmanntal, 1 Ex.

#### BUPRESTIDAE

Dicerca alni Fisch., Brigerbad, einige Ex. Buprestis rustica L., Berisal, Turtmanntal, Vissoie, einige Ex. Buprestis haemorrhoidalis Hbst., Berisal, Pfinwald, 3 Ex. Buprestis novemmaculata L. Pfinwald, 2 Ex. Phaenops cyanea F., Berisal, Pfinwald, in Anzahl

Anthaxia morio Hbst., Pfinwald, vereinzelt

Anthaxia sepulchralis F., Pfinwald, vereinzelt

Chrysobothris chrysostigma L., Berisal, Pfinwald, Turtmanntal, Vissoie, in Anzahl

Chrysobothris affinis F., Vissoie, 1 Ex.

Chrysobothris solieri Cast. et Gory, Pfinwald, 1 Ex.

Agrilus betuleti Ratzeb., Berisal, Pfinwald, 3 Ex.

Agrilus viridis L., Berisal, Vissoie, in Anzahl

### **PYTHIDAE**

Pytho depressus L., Ferden, Turtmanntal, 2 Ex.

#### **ANTHICIDAE**

Notoxus monoceros L., Salgesch, vereinzelt

## **MELOIDAE**

Mylabris polymorpha Pall., Vissoie, in Anzahl Mylabris pannonica Kasz., Berisal, vereinzelt

#### SCARABAEIDAE

Polyphylla fullo L., Salgesch, um 2315 Uhr, ein Weibchen Anomala dubia Scop., Berisal, 1 Ex. Blitopertha campestris Latr., Unterer Pfinwald, 1 Ex. Potosia cuprea F., Berisal, vereinzelt auf Blüten

### CERAMBYCIDAE

Prioninae

Ergates faber L., Unterer Pfinwald, zwei Männchen, sieben Weibchen

Spondylinae

Spondylis buprestoides L., Pfinwald, in Anzahl

Aseminae

Asemum striatum L., Berisal, Turtmanntal, vereinzelt Tetropium fuscum F., Ferden, Pfinwald, 2 Ex.

Tetropium castaneum L., Berisal, Ferden, Pfinwald, Turtmanntal, häufig Tetropium gabrieli Weise, Berisal, Turtmanntal, in Anzahl

## Lepturinae

Rhagium inquisitor L., Turtmanntal, in Anzahl

Toxotus cursor L., Turtmanntal, 1 Ex.

Stenocorus meridianus L., Vissoie, vereinzelt

Pachyta quadrimaculata L., Berisal, in Anzahl auf Blüten

Evodinus interrogationis L., Berisal, vereinzelt auf Geranium

Evodinus clathratus F., Berisal, Turtmanntal, vereinzelt auf Blüten

Gaurotes virginea L., Turtmanntal, häufig auf Blüten

Acmaeops septentrionis Thoms. f. t., Turtmanntal, die seltenste der drei Variationen, am Holz

Acmaeops septentrionis var. alpestris Pic., Turtmanntal, häufiger als die vorhergehende, am Holz

Acmaeops septentrionis var. simplonicus Stierl., Ferden, Turtmanntal, die häufigste der drei Variationen, am Holz

Acmaeops pratensis Laich., Turtmanntal, in Anzahl auf Blüten

Cortodera femorata F., Turtmanntal, 1 Ex.

Alosterna tabacicolor Deg., Turtmanntal, vereinzelt auf Blüten

Leptura hybrida Rey., Berisal, Turtmanntal, zahlreich auf Blüten

Leptura sanguinolenta L., Pfinwald, häufig

Leptura dubia Scop., Berisal, Pfinwald, häufig

Leptura inexspectata Jans. et Sjöb. = reyi Heyden, Berisal, Turtmanntal, vereinzelt

Leptura virens L., Turtmanntal, vereinzelt sowohl am Holz als auch auf Blüten

Judolia sexmaculata L., Berisal, Turtmanntal, in Anzahl auf Blüten Judolia cerambyciformis Schrk., Berisal, Turtmanntal, häufig Strangalia melanura L., Turtmanntal, vereinzelt

# Cerambycinae

Stenopterus rufus L., Pfinwald, häufig

Rhopalopus clavipes F., Brigerbad, 1 Ex.

Callidium coriaceum Payk., Berisal, vereinzelt

Callidium violaceum L., Berisal, Turtmanntal, häufig am Holz

Callidium aeneum Deg., Turtmanntal, 1 Ex.

Phymatodes testaceus L., Salgesch., 1 Ex.

Xylotrechus rusticus L., Vissoie, 1 Ex.

Clytus lama Muls., Berisal, Turtmanntal, vereinzelt am Holz

Chlorophorus varius Müll., Pfinwald, vereinzelt

## Lamiinae

Monochamus sutor L., Berisal, Turtmanntal, vereinzelt am Holz Mesosa nebulosa F., Vissoie, 1 Ex.

Pogonocherus fasciculatus Deg., Turtmanntal, 1 Ex.

Acanthoderes clavipes Schrk., Brigerbad, Pfinwald, Vissoie, vereinzelt

Leiopus nebulosus L., Berisal, Vissoie, in Anzahl

Acanthocinus aedilis L., Pfinwald, zwei Weibchen

Saperda populnea L., Pfinwald, ein Weibchen

Saperda scalaris L., Berisal, Turtmanntal, Vissoie, vereinzelt

Phytoecia cylindrica L., Berisal, 1 Ex.

### Literatur

ALLENSPACH, V. (1973): Coleoptera, Cerambycidae. – Insecta Helvetica, Catalogus, Bd. 3. Zürich.

Freude, H., Harde, K. W. und Lohse, G. A. (1965-1983): Die Käfer Mitteleuropas. Krefeld.

VILLIERS, A. (1978): Faune des coléoptères de France: Cerambycidae. Paris.